

a2<sup>r</sup>

Regifter vnd Inhalt der  
Capitteln dero dreyen des Heili-  
gen Biſchoffs Auguſtini Büchern/  
Meditationum, Soliloqui-  
orum vnd Manu-  
alis.

MEDITATIONVM oder  
Betrachtungen.

Das I. Capittel.

Wie der Menſch Gott anruffen foll feine  
fitten vnd Leben zu beffern. fol. 1

Das II. Capittel.

Wie ſich der Menſch anklagt/ vnd der  
Göttlichen Barmhertzigkeit befilcht. 6

Das III. Capittel.

Wie der Mēſch ſein klag thut/ welche aber  
von wegen vngehorfams vom Herrn  
nicht gehört wirdt. 13

Das IIII. Capittel.

Von der Forcht des Richters. 18

Das V. Capittel.

Wie der Vatter durch den Son ange-  
ruffen werden foll. 24

Das VI. Capittel.

a 2 Wie

a2<sup>v</sup>

## Regifter.

Wie der Menſch dem Vatter das Leiden des Sons furftellen foll.	29
Das VII. Capittel.	
Wie ſich der Mēſch erkennē ſol daß er des Leidens Chriſti die vrfach ſey.	34
Das VIII. Capittel.	
Wie der Menſch Gott dem Vatter das Leidē des Sons darftellē foll/ als das zu feiner verſōnūg volbracht wordē ift.	43
Das IX. Capittel.	
Wie der Menſch den Heiligen Geift an- rūffen foll.	52
Das X. Capittel.	
Gebett eins knechts Gottes/ der gering von ſich ſelbſt helt.	56
Das XI. Capittel.	
Gebett zur Heiligen Dreyfaltigkeit.	57
Das XII. Capittel.	
Bekantnus des Allmechtigen Gottes vñ feiner Majēſtet.	58
Das XIII. Capittel.	
Wie Gott der Vatter dem Menſchlichen gefchlecht hatt wōllen zu hilff kommen/ vnd von d <sup>9</sup> Mēſchwerdung des Worts/ ſampt einer Danckſagung.	62
Das XIV. Capittel.	
Von	

a3<sup>r</sup>

## Regifter.

Von vertragen das die Seel haben foll/ in dem Herrn Jefu/ vnd von feinem Leiden.	67
Das XV. Capittel.	
Von d <sup>9</sup> vnermeßlichē Lieb des ewigē Vat- ters gegē das Mēfchlich Gefchlecht.	71
Das XVI. Capittel.	
Von der zweyfeltigen Natur Chrifti/ als der ſich vnfer erbarmet/ vnd auch fur vns bittet.	78
Das XVII. Capittel.	
Von d <sup>9</sup> Däckbarkeit/ die d <sup>9</sup> Mēfch erzeigē foll fur die wolthat feiner Erlöfung.	84
Das XVIII. Capittel.	
Gebett zu Chriſto.	90
Das XIX. Capittel.	
Was fur vnderſcheid fey zwifchen der Weißeit/ welche das hauß Gottes ift/ vñ d <sup>9</sup> Göttlichen ewigen Weißeit.	97
Das XX. Capittel.	
Gebett daß das hauß Gottes fur vns bit- ten wölle.	104
Das XXI. Capittel.	
Wie diß Leben mit fo groffer bitterkeit be- fprenget fey.	108
Das XXII. Capittel.	
a 3	Von

a3<sup>v</sup>

## Regifter.

Von dem feligē Lebē/ welches Gott berei-	
tet hat denen die jhn lieben.	111
Das XXIII. Capittel.	
Von dem wolftand einer heiligen See-	
len fo fie von hinnen abfcheidt.	116
Das XXIII. Capittel.	
Anruffung der Heiligen.	119
Das XXV. Capittel.	
Wie die Seel verlangen hat nach der	
Stadt Jerufalem die droben ift.	122
Das XXVI. Capittel.	
Lobgefång von der Herrligkeit des Pa-	
radifes.	130
Das XXVII. Capittel.	
Ein ftetigs Lob/ fo die Seel volbringet/	
wan fie betrachtet die Gottheit fo dro-	
ben ift.	136
Das XXVIII. Capittel.	
Was es fey Gott gleichfam zufehen vnd	
zubegreifen/ vnd wie man von Gott	
gefinnet feyn foll.	143
Das XXIX. Capittel.	
Gebett vil eigenſchafften Gottes erklä-	
rent.	146
Das XXX. Capittel.	
Von einigkeit vnd zal der Perſonen in	
Gott	

a4<sup>r</sup>

## Regifter.

Gott.	155
Das XXXI. Capittel.	
Gebett zur Heiligen Dreyfaltigkeit.	163
Das XXXII. Capittel.	
Das Gott das ware vnd höchfte Leben fey.	166
Das XXXIII. Capittel.	
Wie die Engel vnd Menfchen Gott lob fprechen.	171
Das XXXIV. Capittel.	
Wie fich der Menfch beklagt/ daß jhm fein hertz nit beruhig wirdt/ wann er Gott betrachtet/ fo doch die Engel er=	
zittern/ wann fie Gott anfchawen.	181
Das XXXV. Capittel.	
Gebett/ welches das Hertz zur Andacht vnd Göttlichen Lieb beweget.	186
Das XXXVI. Capittel.	
Gebett/ Chriftum zu loben/ auch fein Lieb vnd vberfluß der Threnen zubege=	
ren.	201
Das XXXVII. Capittel.	
Gebett/ welches das Hertz hefftig durch=	
tringt/ fo es in geheym vnd ruhe ge=	
fprochen wirdt.	215
Das XXXVIII. Capittel.	
a 4	Gebett

a4<sup>v</sup>

## Register.

Gebett in Elend vñ widerwertigkeit. 234

Das XXXIX. Capittel.

Gebett zu Jefu/ darinnē der Menſch fein  
elend beklagt/ vnd die Barmhertzigkeit  
Gottes anrufft. 237

Das XL. Capittel.

Gebett zu Gott fur alles anligen feiner  
felbft vnd der Heiligen Allgemeinen  
Kirchen. 250

Das XLI. Capittel.

Gebett von dem Leiden/ Aufferftehung  
vnd Auffart Chrifti. 261

SOLILOQUIORVM oder

Geheymen Gefprechen.

Das I. Capittel.

Von der Vnaußſprechlichen füffigkeit  
Gottes. 274

Das II. Cavittel.

Von des Menſchen Elend vnd gebrech-  
lichkeit. 285

Das III. Capittel.

Von dem Wunderbarlichen Liecht Got-  
tes. 293

Das IV. Capittel.

Von fterblichkeit der Menſchlichen Na-  
tur.

a5<sup>r</sup>

## Register.

tur.	295
Das V. Capittel.	
Was da fey nichts werden.	300
Das VI. Capittel.	
Von der Seelen fall in die Sünden.	306
Das VII. Capittel.	
Von den vilfaltigen Wolthaten Gottes.	311
Das VIII. Capittel.	
Von des Menfchen zukünftiger Wir-	
den.	318
Das IX. Capittel.	
Von der Allmechtigkeit Gottes.	325
Das X. Capittel.	
Von dem vnbegreiflichē Lob Gottes.	328
Das XI. Capittel.	
Wie man die Hoffnung zu Gott auff-	
richten foll.	333
Das XII. Capittel.	
Von den Stricken der böfen begirdē.	336
Das XIII. Capittel.	
Von des Menfchē Elend/ vnd den Wol-	
thaten Gottes.	342
Das XIV. Capittel.	
Wie Gott die Werck/ Siñ vnd Gedan-	
cken der Menfchen jmmerdar fleiffig	
a 5      anmer-	

a5<sup>v</sup>

## Regifter.

anmercket vnd betrachtet.	350
Das XV. Capittel.	
Daß der Menſch fur ſich felbs nichts vermag/ ohn die Göttliche Gnad.	357
Das XVI. Capittel.	
Von den verfuchungen des Teuffels.	366
Das XVII. Capittel.	
Daß Gott ein Liecht d <sup>o</sup> Gerechten fey.	372
Das XVIII. Capittel.	
Von den Wolthaten Gottes.	380
Das XIX. Capittel.	
Von einbrunftiger Lieb.	390
Das XX. Capittel.	
Daß Gott alle ding der Menſchē dienſtbarkeit vnderworffen/ iſt ſo vil/ daß alle ding dem Menſchen dienē ſollen.	393
Das XXI. Capittel.	
Wie man auß betrachtung der zeitlichen Güter/ die gröſſe des Himmlifchen rahts abnemen vnd ermeyſſen ſoll.	397
Das XXII. Capittel.	
Daß die Göttliche ſüffigkeit alle die Welt gegēwertige bitterkeit hinweg neme.	401
Das XXIII. Capittel.	
Daß all vnſer Hoffnung auff Gott gerichtet feyn ſoll.	407
Das	



a6<sup>r</sup>

## Regifter.

Das XXIV. Capittel.	
Daß vnfer Heyl auß Gott fey.	411
Das XXV. Capittel.	
Daß des Menfchen Will zu güten Wer-	
cken vnkrefftig fey/ ohn die Göttlich	
Gnad.	415
Das XXVI, Capittel.	
Von den alten Wolthaten Gottes.	418
Das XXVII. Capittel.	
Von den Engeln/ wie fie den Menfchen	
zubefchirmen verordnet feynd.	422
Das XXVIII. Capittel.	
Von Geheymnuß der verordnung zum	
Ewigen Leben/ vnd der Vorwiffen-	
heit od <sup>9</sup> Ewigē Vorfehūg Gottes.	429
Das XXIX. Capittel.	
Von den jenigē die zuuorn gerecht feynd	
vnd werden darnach zu gottlofen/ vnd	
herwiderumb.	436
Das XXX. Capittel.	
Daß ein glaubige Seel die heilige Woh-	
nung Gottes fey.	440
Das XXXI. Capittel.	
Daß Gott weder durch eufferliche noch	
innerliche Siñ/ Anfchlåg vnd Gedan-	
cken mög gefunden werden.	443
Das	

a6<sup>v</sup>

## Regifter.

Das XXXII. Cavittel.	
Bekandtnuß des rechten wahren Glau-	
bens.	466
Das XXXIII. Capittel.	
Wie der Menfch feine eigne vntuchtig-	
keit gegen Gott bekennen foll.	479
Das XXXIV. Capittel.	
Betrachtung der GÖttlichē Majestet.	483
Das XXXV. Capittel.	
Von der Seelen verlangen vñ durft nach	
Gott.	489
Das XXXVI. Capittel.	
Von der Herrligkeit des Himmlifchen	
Vatterlands.	502
Das XXXVII. Cavittel.	
Gebett zur Heiligen Dreyfaltigkeit.	511
MANVALIS oder Hand-	
büchlein.	
Vorrede fampt einer Anruffung Got-	
tes.	515
Das I. Capittel.	
Von dem wunderbarlichen Wefen Got-	
tes.	518
Das II. Capittel.	
Von d <sup>9</sup> vnfehligen erkätnuß Gottes.	521
Das	

a7<sup>r</sup>

## Register.

Das III. Capittel.	
Von dem begirlichen verlangen der See-	
len die Gottes entpfindet.	524
Das IV. Capittel.	
Von dem jammer der Seelen die Chri-	
stum nicht lieben.	528
Das V. Capittel.	
Von dem begirlichen verlangē der See-	
len.	532
Das VI. Capittel.	
Von dem feligen Wolftandt der Seelē/ die von dem jrdifchen Kercker auffge-	
lōft vnd erledigt ift.	535
Das VII. Capittel.	
Von der Freud des Paradiß.	539
Das VIII. Capittel.	
Vom Reich der Himmel.	541
Das IX. Capittel.	
Ein trawrige Seel trōftet Gott.	545
Das X. Capittel.	
Von ūffigkeit der Göttlichen Lieb.	547.
Das XI. Capittel.	
Wie man ſich vorbereiten erinnern vnd beten ſol/ das geheymnuß vnfer Er-	
lōfung wirdiglich zu handeln vnd zu entpfahen.	550
Das	

a7<sup>v</sup>


---

Regifter.	
Das XII. Capittel.	
Von Geiftlicher Freud.	553
Das XIII. Capittel.	
Wie das Wort fey Fleifch worden vmb vnfer Hoffnung willen.	556
Das XIV. Capittel.	
Ein fünffe Betrachtung von Gott.	558
Das XV. Capittel.	
Daß Trübfaln hertzlich zu begeren feyen vmb Chrifti willen.	561
Das XVI. Capittel.	
Wie das Reich der Himmel mög erlägt werden.	564
Das XVII. Capittel.	
Was das Paradiß fey.	565
Das XVIII. Capittel.	
Der Menfch kan Gott kein widergeltüg thun/ dann allein durch die Lieb.	570
Das XIX. Capittel.	
Was Gott in vns erfordere/ daß jhm gleich ift.	573
Das XX. Capittel.	
Von dem vertrawen der Seelen die Gott liebt.	576
Das XXI. Capittel.	
Was Gott vmb Menfchen willen ge- than	

a8<sup>r</sup>

## Register.

than hab.	580
Das XXII. Capittel.	
Von der widergedechnuß der Wunden	
vnfers Herrn Jefu Chrifti.	583
Das XXIII. Capittel.	
Die widergedechnuß d <sup>9</sup> Wundē Chrifti/	
ift ein Artzeney in widerwertigkeitē.	585
Das XXIV. Capittel.	
Geiftliche vbung oder Betrachtung der	
Seelen zur Lieb Chrifti.	589.
Das XXV. Capittel.	
Daß der Seelen kein genügen widerfah-	
ren könne/ lie bekomme dañ das höch-	
fte Gût.	593
Das XXVI. Capittel.	
Was die erkätnuß der Warheit feye.	596
Das XXVII. Capittel.	
Was die fendung des Heiligen Geiftes	
bey vns wircke.	599
Das XXVIII. Capittel.	
Von der wirckung des jenigen der Gott	
liebet.	603
Das XXIX. Capittel.	
Von der waren ruhe des Hertzens.	605
Das XXX. Capittel.	
Alles was die anfchawung des Gemûts	
von	

a8<sup>v</sup>

## Regifter.

von Gott abzeucht/ foll durchauß ge- flohen werden.	608
Das XXXI. Cap.	
Daß die anſchawung Gottes vmb der Sünden willen verloren/ vnd darge- gen alles elendt funden feye.	611
Das XXXII. Capittel.	
Von der Güte Gottes.	615
Das XXXIII. Capittel.	
Von der luftigen nieffung Gottes.	618.
Das XXXIV. Capittel.	
Daß man nach dem höchften Güt ftre- ben foll.	621
Das XXXV. Capittel.	
Von der Lieb fo die Heiligen im Himmel gegen einander haben.	626
Das XXXVI. Capittel.	
Von der vollkommenen Freud des ewi- gen Lebens.	629
Von der H. Allgemeynen Catholifchen Kyrchē/ auß der Predig des H. Augu- ftini vom Chriftlichen Glauben/ gezo- gen.	634

Des